

Eierstöcke werden oft als "interne Hoden" angesehen, so wie man die Hoden auch als "externe Eierstöcke" ansehen kann. Die Eierstöcke stehen in Beziehung zur Gebärmutter und sind physisch durch die Eileiter mit ihr verbunden. Bitte lesen Sie auch das Kapitel "Gebärmutter".

Die Eierstöcke stehen unter direktem Einfluss der Nebennieren (die durch Hypophyse und Hypothalamus stimuliert werden), d.h. die meisten Probleme mit den Eierstöcken (und der Gebärmutter) spiegeln einen Hormonmangel in den Nebennieren wider.

Viele Frauen sind sich nicht bewusst, dass bei Kreuz- oder Unterleibsschmerzen oft Probleme in den Eierstöcken vorliegen. Kreuzschmerzen gehen oft mit Nebennierenproblemen einher und können Störungen in beiden Organsystemen anzeigen. Unterleibsschmerzen treten gleichzeitig mit Schmerzen in der Kreuzbeingegend auf und deuten auf die Eierstöcke hin.

Wir treten stark dafür ein, alle Körperteile zu behalten und sehen es nicht gern, wenn Eierstöcke entfernt werden, außer in dringenden Notfällen. Wenn Eierstöcke wegen "zu früh eingetretener Menopause" entfernt werden, treten oft erhebliche Probleme auf, die bis ins eigentliche Wechseljahresalter (50 bis 52) andauern. Der Ansatz zu einer wirklichen Behebung der Probleme bei zu früh auftretenden Wechseljahren liegt bei den Nebennieren.

Probleme mit der Brust können mit den Eierstöcken in Zusammenhang stehen; viele Frauen werden daran erinnert wenn sie während ihrer Menstruation empfindliche Brüste haben.

Auch Husten kann ein Indikator für Probleme mit den Eierstöcken sein, da die Zellen in den Eierstöcken fast identisch mit denen in Speise- und Luftröhre sind.

Frauen reagieren auf magnetische Strahlen und auf den Einfluss des Mondes viel sensibler als Männer. Wenn es in der Erde brodelt, z.B. bei einem aktiven Vulkan oder bei einem Erdbeben, hat dies Auswirkungen auf ihre Nebennieren und die Eierstöcke. So hatten wir z.B. während eines Seminars in Europa den Fall, dass alle Frauen unkontrolliert husten mussten. Wir versuchten, sie mit allen möglichen Lungen – und Bronchialmitteln zu behandeln – vergeblich. Auch mit Erkältungsmitteln und den Mitteln gegen Chemikalienrückstände konnten wir keinen Erfolg verbuchen. Als wir den Master-Nebennieren-Punkt testeten (wie es im Video bzw. DVD „Manuelle Heiltechniken“ gezeigt wird), erkannten wir, dass sich ein Erdbeben ankündigte, was bei den Frauen zu einer Störung im Bereich der Nebennieren/Eierstöcke/Speiseröhre geführt hatte. Wir reichten einfache Magnet-Pins für die hustenden Frauen herum. Jede legte sich für 10-20 Minuten einen davon auf den Kopf. Die Husterei nahm zu 75% ab. (Später erfuhren wir von 2 Erdbeben, die in den folgenden 5 Tagen auftraten).

ZUSAMMENFASSUNG DER MITTEL

(mit ungef. Anzahl der benötigten Megabottles)

BLOOD/LYMPH FLUKES	1
CAPSULE CARCINOMA	2-3
CHLAMYDIA TRACHOMATIS	1-2
FALLOPIAN BALANCE	1-2
LEIOMYOSQUAMOMA	2-3
LEIOMYOMA	2-3
MEASLES ENCEPHALITIS	1-2
MEASLES ENDOCRINE	1-2
MDC	1-2
MUMPS ENCEPHALITIS	1-2
MUMPS ENDOCRINE	1-2
PARAMYXOVIRUS	1-2
PROGESTERONE BALANCE	2-3
TB ENZYMES	2-3

Zusammenfassung der häufigsten Nebennierenprobleme, die zu Eierstockproblemen führen können

ADRENAL EXHAUSTION FEMALE	3-5
ADRENAL ADENOMA	2-3
ADRENAL KEY #1-6 jede	4-7
ALDOSTERONE COMPLEX	3-4
ALDOSTERONE BLOCKING ADENOMA	2-4
ALTERED ADRENALIN	2-4
CMV	1-2
MENOPAUSE FEMALE	2-4
RV EB	1-2
SHOCK	2-8
SHOCK GO	1-8
TB ENZYMES	2-3
TEMPORARY ADRENAL PARALYSIS	2-4

PROBLEME

Häufig auftretende Probleme mit den Eierstöcken stehen mit dem Paramyxovirus (**PARAMYXOVIRUS**) in Zusammenhang, einem Virus, das zur Familie der Masern-, Mumps- und Rötelnviren gehört. Rückstände dieser Kinderkrankheiten können im Erwachsenenalter oft erfolgreich mit **MDC, MEASLES ENCEPHALITIS, MEASLES ENDOCRINE, MUMPS ENCEPHALITIS, MUMPS ENDOCRINE** behandelt werden.

Ein Parasit, der die geschwächten Eierstöcke bevorzugt befällt, gehört zur Familie der Schistosomen, auch Pärchenegel oder Bilharzien genannt. Unser Mittel **BLOOD LYMPH FLUKES** ist hierfür das Mittel der Wahl.

CAPSULE CARCINOMA (gewöhnlich zusammen mit **RETROVIRUS CAPSULE**) kann zu einem Problem werden, wenn die Eierstock-Kapseln (in denen das Östrogen produziert wird) von einer weiteren Störung betroffen werden. Nach der Geburt eines Kindes oder nach anderen großen Stresssituationen, kann es zu Rissen in den Eierstock-Kapseln kommen. Die Mittel **CAPSULE REPAIR** und/oder **CAPSULE CONSTRUCTION** können die schon vorher vorhandene Schwäche beheben. Wir haben bisher noch relativ wenige Testergebnisse, gehen aber davon aus, dass die Kapsel-Mittel in den Östrogenhaushalt eingreifen können, so dass bestimmte "Lecks" nicht zu Gewichtsproblemen führen.

BEZIEHUNGEN ZU DEN EIERSTÖCKEN

Eine die Gebärmutterwand befallende Endometriose breitet sich oft auf die Eierstöcke aus. **CHLAMYDIA TRACHOMATIS** hat gute Erfolge bei der Behandlung beider Probleme gezeigt.

Da die Eierstöcke direkt an der Gebärmutter ansitzen, können viele Probleme der Gebärmutter sich in den Eierstöcken (und umgekehrt) widerspiegeln. Siedeln sich z.B. Tuberkulosebakterien in der Gebärmutterwand an, wandern diese dann häufig weiter in die Eierstöcke und Gebärmutter. (**TB ENZYMES**).

Zu den eher häufigen Problemen gehören auch Geschwülste wie ein **LEIOMYOSQUAMOM** oder ein **LEIOMYOM** an Eierstöcken oder Speiseröhre (gewöhnlich in Begleitung eines Retrovirus). Es kommt oft zu Husten oder zu Schluckbeschwerden, die in Zusammenhang mit den Eierstöcken stehen, auf Grund ihrer Zellübereinstimmung. Aber auch andere Geschwulstarten treten hier auf. Die Liste der dafür in Frage kommenden Mittel sind auf unserer "Lumps and Bumps" (Geschwulst-) Tabelle einzusehen.

Eierstockprobleme sind oft Ursache von Brustbeschwerden. Wir erleben oft Brust- Eierstock- und Gebärmutterprobleme auf einmal (und nicht selten lassen sich alle auf die Nebennieren zurückführen).

Die "Pille" lässt die Eileiter manchmal überarbeitet und vollgepfropft mit ihren Rückständen zurück, was wir oft mit dem Mittel **FALLOPIAN BALANCE** behandeln müssen. Eine Unterbindung der Eileiter zu Verhütungszwecken führt oft auf Grund des Östrogenausstoßes der Eierstöcke zu einer Gewichtszunahme. In solchen Fällen setzen wir **PROGESTERONE BALANCE** (ein Nierenmittel) ein, das den Östrogenhaushalt wieder in Ordnung bringt.

Sexuell übertragbare Krankheiten werden auf dem Arbeitsblatt „Herpes (Genital)“ behandelt.

HÄUFIGE NEBENNIERENPROBLEME

Eine Reihe von Nebennierenproblemen führt zu Erschöpfungszuständen, die wiederum zu Problemen mit den Eierstöcken führen können. Die bekanntesten Viren, die eine Mononukleose auslösen, sind das Cytomegalovirus (**CMV**) oder das Epstein Barr Virus (**RVEB**). Diese Krankheit trägt man gewöhnlich lange in sich, oft schon seit dem Schulalter, als viele der Betroffenen unter Stress standen und das Virus latent schon vorhanden war (während eine akute Mononucleose die Menschen bettlägerig macht).

Menschen, die während ihrer Kindheit schwierige Zeiten durchlebten oder einen Schock erlitten, brauchen manchmal noch immer die Mittel **SHOCK** oder **SHOCK GO**. Die emotionalen Probleme könnten zu einer **TEMPORARY ADRENAL PARALYSIS** führen. Mittel für eher emotionale Probleme finden Sie bei den Borna Viren Kombinationen. Geburten, besonders die des 2. Kindes können zu ausgelagten Nebennieren führen und zu **ALTERED ADRENALIN..**

Langzeitprobleme können den Nebennieren so zusetzen, dass sich Geschwülste bilden.

ADRENAL ADENOMA (in Begleitung eines Retrovirus) ist die am häufigsten auftretende Geschwulst, die zu Problemen mit den Fortpflanzungsdrüsen führt. Zu Beginn der Wechseljahre herum sehen wir oft **MULTIPLE ENDOCRINE NEOPLASMS** (Typ I-VI), besonders wenn Nachtschweiß oder Hitzewallungen beginnen. **MEN III** ist das häufigste Mittel, das effektiv nächtliches Schwitzen beendet, wenn man es zusammen mit einem Retrovirus und möglicherweise den Cocksackie B Mitteln einnimmt.

Ein **ALDOSTERONE COMPLEX** oder ein **ALDOSTERONE BLOCKING ADENOMA** (mit einem entsprechenden Retrovirus) kann schnell Hormone zerstören. (Eine Frau bat uns, dem Gegenmittel eine entsprechende Warnung beizufügen. Nachdem sie es genommen hatte, wurde sie schwanger und bekam im Alter von 44 ihr 4. Kind).

Es gibt noch weitere Geschwulstarten (s. Kapitel "Lumps and Bumps"). Komplikationen bei Geschwülsten oder langandauernden Nebennierenproblemen benötigen oft Cocksackie B – Mittel.

2007 haben wir **ADRENAL EXHAUSTION FEMALE** hinzugefügt. (Dieses Mittel hat so viel mit dem Hormonhaushalt zu tun, dass wir homosexuellen Frauen davon abraten dieses Mittel zu nehmen, weil wir fürchten, dass es in die sexuelle Orientierung eingreift). **MENOPAUSE FEMALE** ist in hormonaler Hinsicht nicht so aufgeladen, zielt aber auch auf den Nebennierenereffekt ab, der sich auf Gebärmutter und Eierstöcke auswirkt.

In den Jahren 2006-07 haben wir eine Entdeckung des Zusammenhangs zwischen dem Atlas (erster Halswirbel) und polyzystischem Brust- und Ovariensyndrom getestet. Es schien weit hergeholt, dennoch logisch als wir anfangen. Hier können wir jetzt glücklicherweise eine der effektivsten Entdeckungen, vorstellen.

Wir haben diese Beschreibung, wegen ihrer großen Anwendungsbreite einigen Abschnitten unseres Materials hinzugefügt. Rechts im Bild sehen sie den Pfeil der zum Atlas zeigt. Mittels Bändern ist der Atlas mit dem Keilbein verbunden. Es gibt einen Zustand des Atlas, wo er - durch Vererbung - einen Hang hat sich zu biegen, wie die ganze Wirbelsäule bei Skoliose. Wenn sich der Atlas biegt, zieht er das Keilbein gegen die Hypophyse, welche auf dem „Sattel“ des Keilbeins sitzt. Dieser Druck lässt eine Hypophysen-„Sack“-Zyste entstehen, welche die häufigste Ursache für das polyzystische Brust- und Ovariensyndrom ist.

Weil die Hypophyse Adrenocorticotropin (ein Hormon) absondert, ist sie für jeden von uns der Schlüssel zur Nebennierenfunktion. Durch Druck vom Keilbein, kann ein **Pituitary Adenoma** (Hypophysenadenom) entstehen, welches ein Retrovirus und verschiedene Coxsackie A Viren anzieht. Diese Kombination zieht wiederum eine Bakterie an, **Prevotella Melanigenica**, welche regelmäßig die Ursache und eine Garantie für Depressionen ist.

Jetzt haben wir also eine niedergeschlagene Person vor uns, die müde ist, weil die Nebennieren nach einem nahrungs-ähnlichen Hormon dürsten. Oft finden wir eine Depression vor und meist periodisch auftretende Kopfschmerzen, die in ihrer Intensität an eine Migräne heranreichen können.

Weil die Hypophyse und die Nebennieren nicht richtig funktionieren, kommt es zu Problemen mit den Eierstöcken (und später mit den Brüsten). Es ist schon schwierig genug, mit dem hormonellen Durcheinander klar zu kommen, ganz zu schweigen von den häufigen Krämpfen und dem Verlust der Libido.

Seminar Grafik

Zusammenfassung der Mittel

(mit ungef. Anzahl der benötigten Megabottles)

ATLAS SPONDYLOSIS	4-6
PITUITARY ADENOMA	3-5
RV _____	3-5
COXSACKIE A _____	1-3
COXSACKIE A _____	1-3
COXSACKIE A _____	1-3
PREVOTELLA MELANINGENICA	1-3